

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

9.2.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. Februar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Baden. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche an den in Sant gerathenen dahier verstorbenen Joseph Wolfner von Gieve eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen sich Mittwochs den 16. Febr. bei dem Großherzogl. Amtsvorort dahier melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Baden den 24. Jan. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Pachtanträge und Verleihungen. Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 3. sind zwei schöne tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubel auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist bei Hrn. Laton, Chirurg Ihre Kais. Hoh. der Frau Großherzogin, zu erfahren.

In dem Kärcher'schen Haus No. 1. in der Bähringer Straße ist das mittlere Logis bis den 23. April zu verleihen. Die Bedingungen erfährt man im Hause.

Bei Schullehrer Wagner ist ein möblirtes Zimmer täglich zu verleihen.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Kuppele zu erfahren.

Auf den 23. April ist bei Schreiner Schwarz in der Bähringerstraße der 2te und 3te Stock zu vermieten, bestehend, jeder in 5 Piegen, nebst Speisekammer, Waschhaus, Holzremis und Keller.

In der Lammgasse dem katholischen Pfarthause gegenüber, ist bis künftigen 23. April der ganze obere Stock zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer selbst No. 2. zu erfahren.

Beim Hofstaller Schönherr in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Im großen Birkel No. 17. ist hintenaus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und auf den 1. März zu beziehen.

## Dienst-Anträge.

(1) Beyertheim. [Dienst-Anträge.] Badwirth Marbe in Beyertheim wünscht und sucht auf künftige Pfenn

1) eine gute und geschickte Köchin die alle mögliche Speisen gut und fein und nach neuestem Geschmack kochen, und auch gut und nach neuester Mode backen kann;

2) einen erfahrenen und gewandten Keller, der mit der Einrichtung und Beforgung einer großen Tafel, so wie mit dem Arrangiren und Transchiren aller Speisen darauf, gut, prompt und geschickt umzugehen weiß, und

3. endlich zwei geschickte, reinliche und Hülf leistende Mädchen, die aber ehrlich und honest sind. Ich verspreche guten und größern als gewöhnlichen Lohn, verlange aber auch treuen, thätigen, und redlichen Dienst. Beyertheim den 6. Febr. 1814.

Badwirth Marbe.

(2) Stein. [Erledigte Scribentenstelle.] Bei der Großherzogl. Domainen-Verwaltung dahier ist die Stelle eines Scribenten offen, wer Lust hat, dieselbe unter Versicherung guter Behandlung und vortheilhafter Bedingungen zu übernehmen, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, beliebe sich in Zeiten zu melden. Der Eintritt kann sogleich oder auf den 23. April d. J. geschehen.

Stein den 1. Febr. 1814.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Dienst-Antrag.] Ein junger Mensch der den Dienst versteht, wird hier als Bedienter gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

## Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff neben dem Bähringer Hof sind wieder nachbemerkte neue Landkarten angekommen und zu haben:

Neuester Kriegsschauplatz vom Rheinstrom bis hinter Paris und bis an die Nordsee; folglich mit den Niederlanden und Holland, mit Bezeichnung aller Straßen, in einem großen Blatt 40 kr. Neueste Karte von Holland nebst den östreichischen und französischen Niederlanden, 1 Blatt 30 kr.



Generalkarte von Frankreich, 1 Blatt 30 fr.  
 Karte von ganz Italien 24 fr.  
 Große Kabinetskarte v. Deutschland, 4 Bl. 1 fl. 36 fr.  
 — — — v. Europa. in 4 Bl. 1 fl. 36 fr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die unterzeichnete Frau des dahier arbeitenden Juwelier Karl Weber von Mannheim, macht hierdurch bekannt, daß sie, nach bereits erhaltener besonderer Erlaubniß, gefonnen ist mit Anfang des künftigen Monats Merz Unterricht im Nähen, verbunden mit jeder Gattung weiblicher Arbeit dahier zu geben. Es können sich daher diejenigen Eltern, welche geneigt sind, mir ihre Kinder zu diesem Unterricht anzuvertrauen, über die nähern Verhältnisse mit mir besprechen.  
 Karlsruhe den 1. Febr. 1814.

S. Weber, geb. Becker's,  
 wohnhaft Nro. 22 bey Glasermeister Hofmeister in der langen Straße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Traiteur Lips an der alten Adlergasse Nro. 11. sind von heute an extra gute Stuttgarter Iperillen, Straßburger Preß- und Basler Cervelatwürste zu haben, von den zwen ersten Sorten kostet das Pfund 36 fr. die letzte Sorte das Stück 16 fr., auch kann man nebst den schon bekannten Artikeln alle Tage auf Bestellung alle Sorten Backwerk, so wie auch schöne fette Caspauern, Gansleber- und Wildpret-Pasteten haben.

(1) Bruchsal. [Eingestellte Viehmärkte.] Wegen in verschiedenen Orten herrschender Rindviehseuche, werden in Gemäßheit höchster Verordnung, die Viehmärkte zu Langenbrücken und Wingoßheim, bis auf weitere Anordnung eingestellt.  
 Bruchsal den 1. Febr. 1814.  
 Großherzogl. 2. Landamt.

(2) Stein. [Vieh- und Krämermarkts-Verlegung.] Wegen den in der Nachbarschaft hie und da sich zeigenden Spuren der Rindviehseuche, wird der am 8. Febr. d. J. zu Wöfingen fällige Viehmarkt auf den 19. April d. J. verlegt; um aber hievon den Tags darauf ebenfalls fälligen Krämermarkt nicht zu trennen, so wird auch dieser erst am 20. April abgehalten werden. Stein am 26. Jan. 1814.  
 Großherzogl. Bezirksamt.

Fremde vom 5. bis zum 8. Febr.  
 in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Schulenburg Wolfsburg, Herzoglich Braunschweigischer Staatsminister. Frau Gräfin von Wittgenstein mit Familie. Hr. v. Lohed, Adjutant des Herzogs von Braunschweig. Hr. Hofrath von Begeack in k. k. russischen Diensten. Hr. Forstmeister v. Draus aus Mannheim. Hr. Geheimerath Hr. v. Schmig aus Heidenberg. Hr. v. Goldacker sächsischer Offizier. Hr. von Rauch k. preussischer General mit 1 Adjutant. Hr. Baron v. Liebenrode k. preussischer Kapitain. Hr. Becker, Arzt beim freiwilligen Jägerkorps aus Krautheim. Hr. General Pittschorff und Hr. Graf v. Wittgenstein, Kapitain in k. k. russischen Diensten. Hr. Kaufmann Adams aus Rotterdam.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. Febr. 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	Leh.	Pf.	L.	Karlsru.	Durl.
Das Malter	—	—	—	—	12	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	fr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	9
Alter Kernen	11	—	11	—	—	—						Gemeines	—	—
Weizen	10	20	10	20	—	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	9	Rindfleisch	8	8
Neues Korn	—	—	—	—	8	—						Kuhfleisch	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu					Kalbfeisch	9	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	—	Räuplingsst.	—	—
Gersten	6	—	6	—	6	56						Hammelfl.	8	7
Haber	6	—	6	—	6	—	Schwarzbrod					Schweinefl.	10	10
Weißkorn	7	30	7	30	10	40	zu 5 fr. hält	1	18	—	—	Ochsenzunge	10	9
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	36						Ochsenmaul	16	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	6	3	2	1 Ochsenfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbstopf	24	24

(Viktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 fr. — Schweinschmalz 28 fr. — Butter 22 fr.  
 Lichter, gegossene 24 fr. — Saise 20 fr. — Anschlit das Pfund 16 fr. 3 Eyer 8 fr.